

Dieter-Baacke-Preis 2010
Laudatio „Red Carpet Experience“
(Kategorie B – Projekte von und mit Jugendlichen)

Wo liegt eigentlich ISERLOHN? Hier in NRW muss man das vermutlich nicht fragen, aber für den Rest der Republik sei gesagt: es befindet sich im Osten des Ruhrgebiets und im Westen des Sauerlands. Die „Waldstadt“ verfügt über große Waldflächen im Stadtgebiet, hat eine Hochschule und – wie fast jede Stadt in diesem Bundesland – einen hohen Anteil von Einwohnern, die Migrantinnen oder Migranten sind.

Vielleicht bezeichneten die Jugendlichen ihre Stadt deshalb als Zebra oder Papagei, als man sie fragte, was wäre Iserlohn, wenn es ein Tier wäre? Die Anregung „Wenn Iserlohn perfekt wäre“ griffen die 13 bis 16-jährigen Hauptschüler/innen mit Aussagen auf wie : „Keine Gewalt wäre schön“ und „mehr lächeln wäre gut“. Und so dachten sie sich das z.B. einfach mal ein Regenschirm-Taxi aus, boten in der Fußgängerzone bei Regen ihren Mitmenschen Begleitschutz mit dem Schirm an, filmten dies und analysierten später die Wirkung.

Mit Impro-Theater, Video-Dance-Performances, Rollenspielen stimmten sie sich gemeinsam darauf ein, Kurzfilme über sich und ihre Themen zu produzieren. Dabei versuchten sie immer, ihren Alltag zu reflektieren und sich in die Haut des anderen zu versetzen. Krönung dieser 6wöchigen kreativen Projektphase war die öffentliche Anerkennung: Bei einer Premierenfeier im städtischen Rathaus liefen die Jugendlichen im Rampenlicht über den roten Teppich und wurden für ihre kreativen witzigen Ideen ausgezeichnet und bewundert. Dieses „Rote-Teppich-Erlebnis“ gibt dem Projekt seinen Namen: „Red-Carpet-Experience“. In dem die Projektmacher den jungen Menschen ermöglichen, sich in das Unerprobte hinauszuwagen, wie Helden es nun mal tun, gelingt es ihnen Helden ihres eigenen Alltags zu werden und stolz auf sich zu sein. Die intelligente Verzahnung von integrativer Jugendarbeit mit kultureller Stadtteilarbeit klappt hervorragend. Also doch ein bisschen ZEBRA und ein bisschen PAPAGEI...

Die Jury war beeindruckt von dem Gesamtkonzept und den Ergebnissen des Projekts, von der frischen Jugendsprache der Kurzfilmen, von den eingesetzten integrativen Methoden und von dem überzeugenden pädagogischen Ansatz des „Rote-Teppich-Erlebnisses“. Deshalb erhält „Red-Carpet-Experience“ den Dieter-Baacke-Preis 2010 in der Kategorie B „ Projekte von und mit Jugendlichen“.

Wir gratulieren der Ev. Versöhnungs-Kirchgemeinde Iserlohn zu diesem Gesamtkunstwerk und den jungen Teilnehmerinnen zu ihrem Mut und ihrem Können.

Herzlichen Glückwunsch und bitte mehr davon!